



Gemeinde Loipersdorf - Kitzladen

Rundschreiben 3/2017



LESESOMMER

Lesesommer-Burgenland ist eine Aktion der Burgenländischen Bibliotheken und dem Landesschulrat Burgenland. Auch unsere Gemeinde macht bei dieser tollen Aktion mit.

Kinder erhalten **von der Volksschule** oder **von der Gemeindebücherei** einen **LESEPASS**. Bei jedem Büchereibesuch bekommen die Kinder einen Stempel in ihren Pass.

Alle Kinder die mitmachen, in den Ferien fleißig Bücher ausleihen und ihren Pass voll bekommen erhalten zu Schulbeginn ein kleines Geschenk.

Damit soll der Anreiz geschaffen werden, dass die Kinder auch in den schulfreien Sommermonaten gerne lesen, und neben einer Verbesserung der Lesefertigkeit auch erreicht werden, dass das Lesen zunehmend mit **Freizeit, Spaß und Entspannung** assoziiert wird.

Das Team der Bücherei freut sich viele Kinder begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 7.00 bis 15.00



Termine Babytreff und Treff der Bücherzwerge

Liebe Eltern,

jeden **ersten Donnerstag** im Monat
von 9 Uhr 30 bis 11 Uhr 30
findet im **Gemeindeamt**
mit der Hebamme **LEHNER Elisabeth**

ein unverbindliches Beisammensein in gemütlicher Atmosphäre statt. Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern haben die Möglichkeit Erfahrungen untereinander auszutauschen.

Termine:

06.07.2017	entfällt	07.09.2017	05.10.2017
09.11.2017	07.12.2017		

Wenn Interesse vorhanden ist, gibt es für Kleinkinder (**Bücherzwergerl**) zu diesem Zeitpunkt **in der Bücherei** die Möglichkeit einer Vorlese,- und Spielestunde (Voraussetzung 4 Anmeldungen).

Windeltonne statt Windelsack für Pflegefälle

Seit Beginn der getrennten Sammlung im Burgenland entsorgt der Burgenländischen Müllverband (BMV) die zusätzlich anfallenden Einwegwindeln – bis zu einem gewissen Ausmaß – unentgeltlich. Diese Entsorgung wurde in allen bgld. Gemeinden bisher mittels Windelsäcken durchgeführt.

Ab 1.7.2017 treten folgende Änderungen in Kraft:

- **Familien mit Pflegefällen** erhalten über schriftlichen Antrag, dem der Nachweis über den Pflegegeldbezug und die Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit von Einwegwindeln anzuschließen sind, anstatt des 120l Restmüllsammelgefäßes (Normtonne) **ein 240l Restmüllsammelgefäß** zum Normtarif bis auf Widerruf zugewiesen. Änderungen der Voraussetzungen sind unverzüglich zu melden. Diese Antrags- und Bestätigungsformulare liegen im Gemeindeamt auf.
- **Familien mit Kleinkindern** erhalten kostenlos über die Gemeinde (vorausgesetzt, das Kind ist mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet) einmalig pro Kind gegen Vorlage einer Kopie der Geburtsurkunde **50 Stück Windelsäcke**.
- **Allgemeines:**
 - Windeln gehören grundsätzlich in die Restmülltonne!
 - Der Windelsack soll lediglich den Mehranfall an Windeln aufnehmen, der in der Restmülltonne keinen Platz mehr hat.
 - Der Windelsack soll zugebunden und nicht überfüllt mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Der Bürgermeister:

Zimara Jürgen eh.